



Technische Chartanalyse



Flaggen und Wimpeln (Kurze Verschnaufpause im Trend)



Wimpeln und Flaggen zeigen stets Gewinnmitnahmen an.

Kursverlauf:

Die Flagge ist ein **kurzfristiges** Rechteck bzw. ein Abwärtstrendkanal.

Der Wimpel ist ein kurzfristiges symmetrisches Dreieck.



Signal:

Flaggen und Wimpel sind erst nach Ausbruch aus dem Dreieck bzw. Rechteck vollendet.

Umsatzverhalten:

Das Volumen stagniert oder ist innerhalb der Formation rückläufig. Der Ausbruch aus der Pause erfolgt mit höheren Umsätzen.



Flaggen und Wimpeln (Kurze Verschnaufpause im Trend)



Kursziel:

Die Kursbreite der vorangegangenen „Fahnenstange“ stellt, abgetragen am Ausbruch, das Kursziel dar.



Keil-Formation (Trendumkehrformation)

„Dreiecke spiegelnd grundsätzlich Unsicherheit im Kursverlauf.“
Keile stellen eine Tendenz dar, da Begrenzungslinien in gleiche Richtung laufen.

Fallende-Keile haben somit eine **Abwärtstrendlinie** und eine **Begrenzungslinie** mit zwei fallenden Tiefpunkten.

Steigende-Keile eine Aufwärtstrendlinie mit oberer Begrenzungslinie.





Keil-Formation (Trendumkehrformation)

Kursverlauf:

Zwei zueinanderstrebende aufwärts- oder abwärtsgerichtete Begrenzungslinien, machen deutlich, dass die Schwankungsbreite nachlässt und der Trend an Kraft verliert.

Zeitliche Ausdehnung:

Mehrere Wochen bis Monate

Signal:

Der Keil ist bei Ausbruch vollendet.
Ein Ausbruch nach **oben** signalisiert ein **Kaufsignal**,
ein Ausbruch nach **unten** ein **Verkaufssignal**.

Kursziel:

Horizontale Differenz zwischen dem zweiten Punkt des Keils und der Begrenzung wird an das Ausbruchsniveau abgetragen.



Rechtecke (Seitwärts-Bewegung)

(Trendneutrale Formation)



Kursverlauf:

Zwei waagerechte Linien – mindestens zwei Hochs und zwei Tiefs – bilden eine Bandbreite, innerhalb derer die Kurse hin und her pendeln. Die Richtung des Ausbruchs ist hierbei nicht prognostizierbar.

Zeitliche Ausdehnung:

Zwei Wochen bis mehrere Monate.



Signal:

Ein Ausbruch aus dem Rechteck erfolgt meistens mit einem Fehlausbruch in die entgegengesetzte Richtung.

Ein Ausbruch nach oben erzeugt ein Kaufsignal, ein Ausbruch nach unten ein Verkaufssignal.



Rechtecke (Seitswärtsbewegung)
(Trendneutrale Formation)



Kursziel:

Horizontale Differenz zwischen dem zweiten Punkt und der gegenüberliegenden Begrenzung wird an das Ausbruchsniveau abgetragen.



Rechtecke (Seitswärtsbewegung)
(Trendneutrale Formation)



Weiteres Beispiel:



Rechtecke (Seitswärtsbewegung)
(Trendneutrale Formation)

Weiteres Beispiel:



Wal-Mart- Aktie: Oktober 2011 – Juli 2012
Mit einem **Fehlausbruch** nach **unten**.



V-Formation (Panik-Trendumkehr-Formation)

Kursverlauf:

„Panikreaktion einer Masse“.

Eine **kräftige** Abwärts oder Aufwärts-Bewegung, die sich einer gleichen Gegenbewegung anschließt, bildet ein **V**.

Zeitliche Ausdehnung:

Eine Woche bis 3 Monate.



Signal:

Ist ein Verlassen der Plattform in Richtung der vorherigen Bewegung.

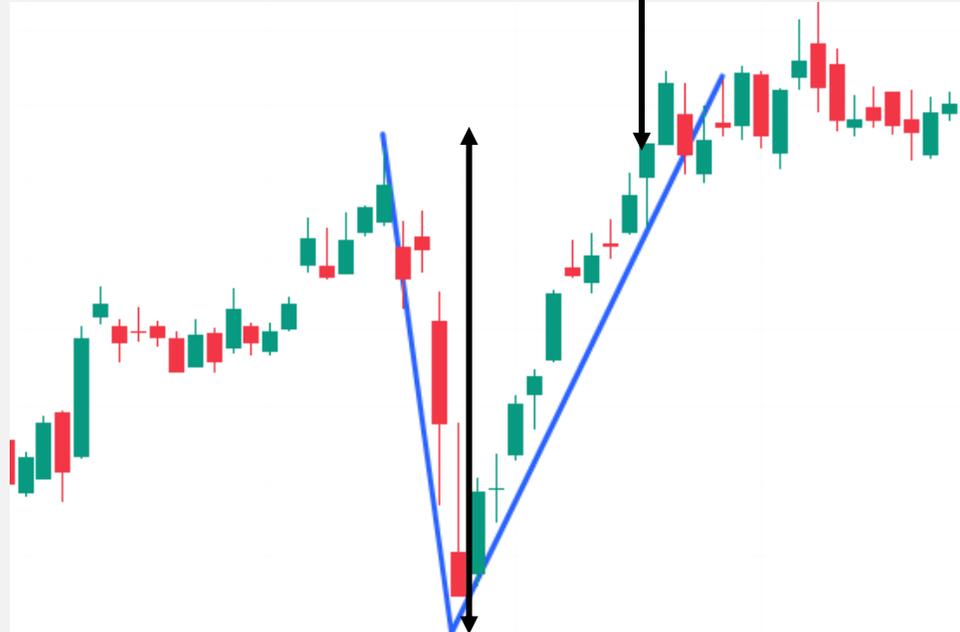
Umsatzverhalten:

Das Volumen steigt in der anfänglichen Bewegung der V-Formation an.

Ein sehr **hohes Volumen** an der Spitze gibt dann hohe Aussagekraft.



V-Formation
(Panik-Trendumkehr-Formation)



Kursziel:

Die horizontale Differenz zwischen den Extrempunkten und der Mitte der Plattform.
Eine V-Formation ist besonders aussagekräftig bei einem langfristigen Abwärtstrend.



V-Formation (Panik-Trendumkehr-Formation)

Weiteres Beispiel



Dt. Telekom: Juni 1999 – Januar 2001



Zusammenfassung



- ✓ Flaggen und Wimpeln-Formation
- ✓ Keil-Formationen
- ✓ Rechtecke (Seitwärtsbewegung als Unsicherheit)
- ✓ V-Formationen als Panik-Reaktion der Börsenakteure

